



26/SVV/0311

Antrag
öffentlich

Motive für Umzüge nach, aus und in Potsdam

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion DIE aNDERE	16.04.2026

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.05.2026	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, regelmäßig eine Erhebung zu Motiven der Bürger*innen für ihren Zuzug nach Potsdam, für ihren Wegzug aus der Stadt und für ihren Umzug innerhalb des Stadtgebietes durchzuführen.

Dabei sollen die Daten anonym und auf freiwilliger Basis erhoben und jährlich in einer Mitteilungsvorlage den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden.

Der Hauptausschuss soll im September 2026 über den Sachstand unterrichtet werden.

Begründung:

Für eine bedarfsgerechte Daseinsfürsorge und Stadtplanung werden gute Daten benötigt. Die demografische Entwicklung der Stadt ist dabei nicht nur von Geburten und Sterbefällen geprägt, sondern auch Wanderungen sind entscheidend für das Wachstum oder den Rückgang der Einwohnendenzahlen. Eine Befragung zu den Motiven für Umzüge nach, aus oder in Potsdam kann darüber hinaus soziale Rahmenbedingungen, Vorbehalte, Ansprüche und andere Motive in der Bevölkerung beleuchten und dadurch einen Beitrag leisten, die Stadt besser gestalten und planen zu können.

Die Motive können stark je nach der jeweiligen Lebenssituation der wandernden Bevölkerung variieren. Um zielgruppenspezifische Maßnahmen und Programme, insbesondere im Bereich Wohnen oder Soziales, anbieten zu können, sind Daten zu den Bedürfnissen, Motiven und Begleitumständen der Wanderung nötig. Darüber hinaus können Stärken und Schwächen der Landeshauptstadt Potsdam analysiert werden.

Wanderungsmotivbefragungen wurden in den letzten Jahren in mehreren deutschen Großstädten durchgeführt, z.B. in Wolfsburg, Erfurt, Wiesbaden und Hannover.

Anlagen:

Keine